

## Deutsche Erstausgaben von Werken Hans Kirks

Wie zuletzt am Beispiel des Polen Witold Gombrowicz (Rüdiger Fuchs: „Gombroman“, erschienen Ende 2010) möchte der Charlatan-Verlag wieder einer „Nachbar-Berühmtheit“ in Deutschland zu mehr Aufmerksamkeit und Ansehen verhelfen. Für dieses Jahr ist die Herausgabe zweier Bücher des bedeutenden dänischen Schriftstellers Hans Kirk geplant. Nach Verhandlungen mit den Rechteinhabern, der Gyldendal Group aus Kopenhagen, erhielt der Rostocker Verlag die Genehmigung, die Romane „Die Tagelöhner“ und „Die neuen Zeiten“ in deutscher Sprache zu veröffentlichen. Die Übertragung aus dem Dänischen besorgte der Autor, Philosoph und Übersetzer Jörg Seidel aus Plauen.

In gewisser Weise setzen wir damit eine Rostocker Bemühung um den skandinavischen Autor fort, denn Hans Kirks früherer Roman „Die Fischer“ erschien 1969 im Hinstorff-Verlag, ebenfalls in erster deutscher Fassung. Dieses Buch ist in Kirks Heimat zu einem der meistverkauften aller Zeiten und sehr bald zum Welterfolg geworden. Sein ebenso glänzend geschriebener zweiter Roman „Die Tagelöhner“ wird bei uns im Frühjahr erscheinen und der Folgeband „Die neuen Zeiten“ soll dann zum Herbst in Druck gehen.

Am 16. Juni 2012 jährt sich der Todestag des Dänen zum 50. Mal.

**Hans Kirk: „Die Tagelöhner“**  
Aus dem Dänischen von Jörg Seidel

Mit Anmerkungen und Nachwort

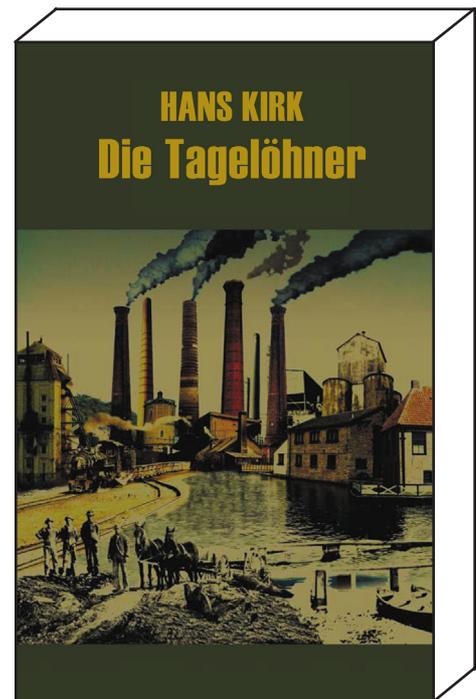
ISBN 978-3-937206-09-7  
348 Seiten, Paperback  
14,90 EUR

Jetzt erschienen

**Hans Kirk: „Die neuen Zeiten“**  
Aus dem Dänischen von Jörg Seidel

ISBN 978-3-937206-10-3

Erscheint im Herbst 2012



**D**urch harte Arbeit entreißen die Menschen am Fjord dem kargen Boden einen Lebensunterhalt. Armut, Missernte und Unwissen machen sie leicht zu Opfern der Großbauern und religiöser Menschenfischer. Marinus Jensen ergibt sich in Demut seinem Schicksal, Tora, seine Frau, bewahrt ihren Stolz. Cilius hingegen, der einen Mann zum Krüppel geschlagen hat und Schnaps säuft wie ein Pferd Wasser, begehrt auf ...

Doch die Erde birgt unbekannt Schätze. Als Høpner aus Amerika diese auszubeuten beginnt, gibt es umstürzende Veränderungen. Nun zeigen sich die wahren Charaktere der Menschen.

Wie selten jemandem zuvor gelingt Kirk ein umfassendes gesellschaftliches Gemälde. Pralle Figuren, kritischer Geist, tiefgründige Ironie zeichnen seine besten Bücher aus.

**H**ier haben wir große Literatur.